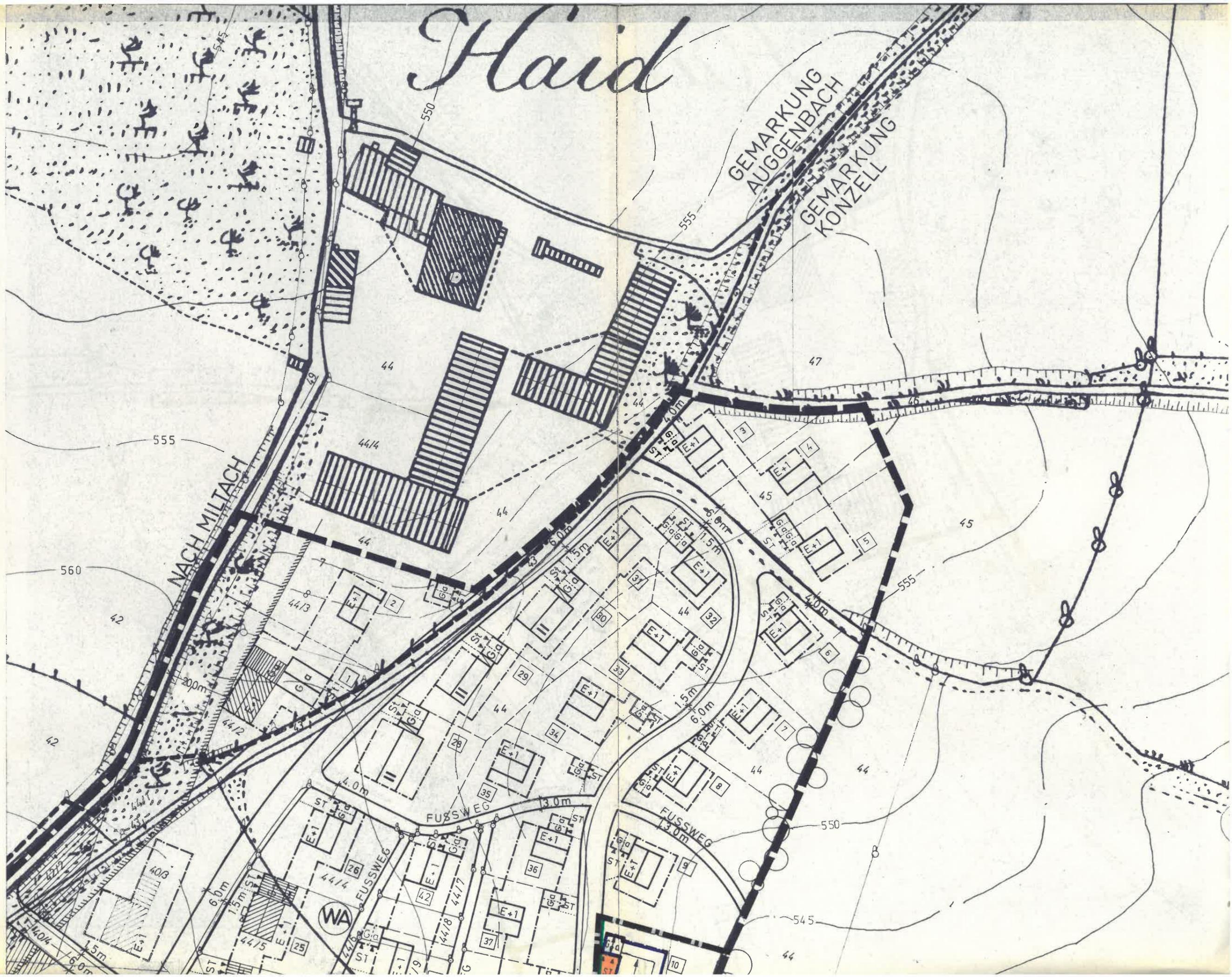


# Haid



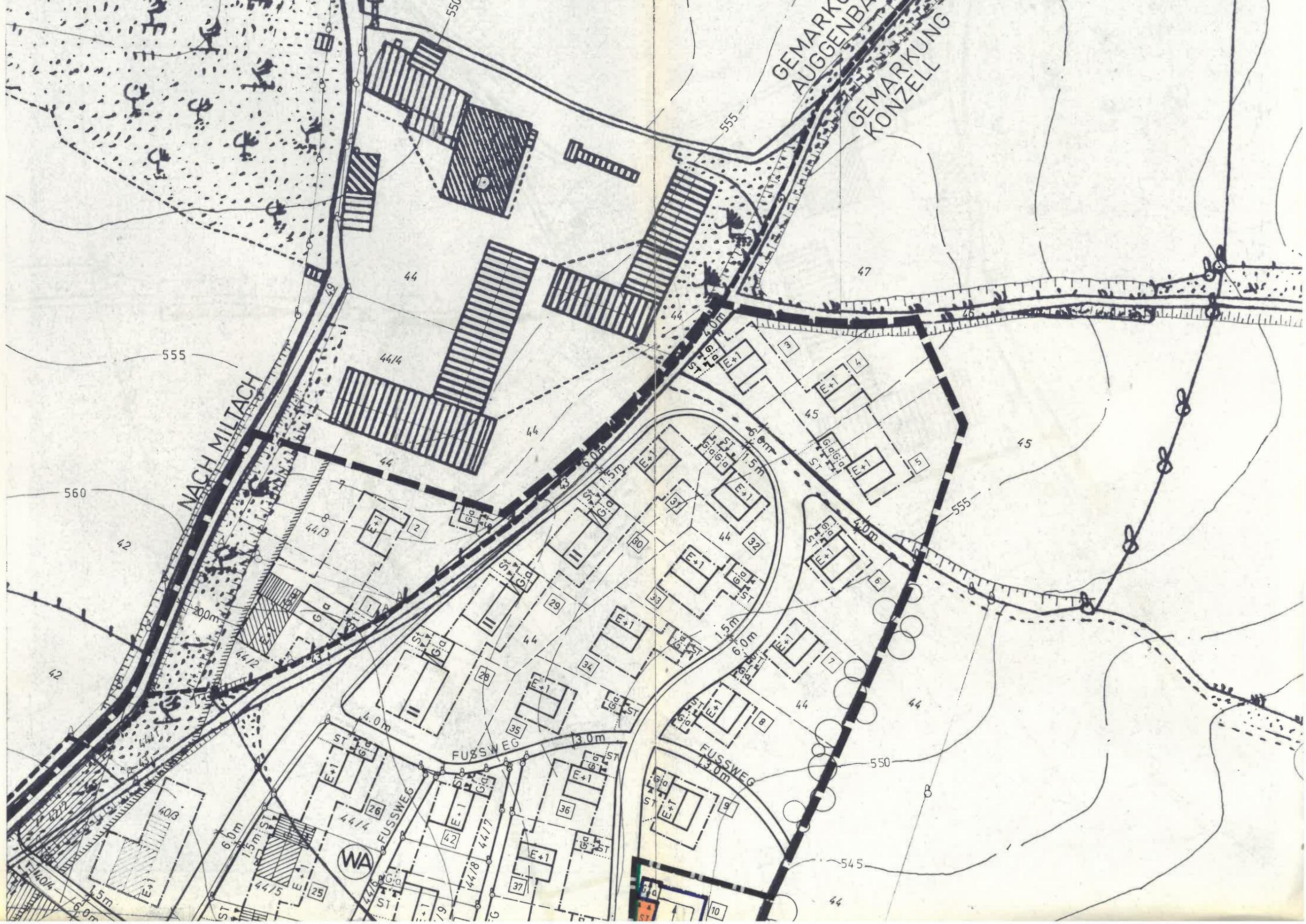
NACH MILTACH

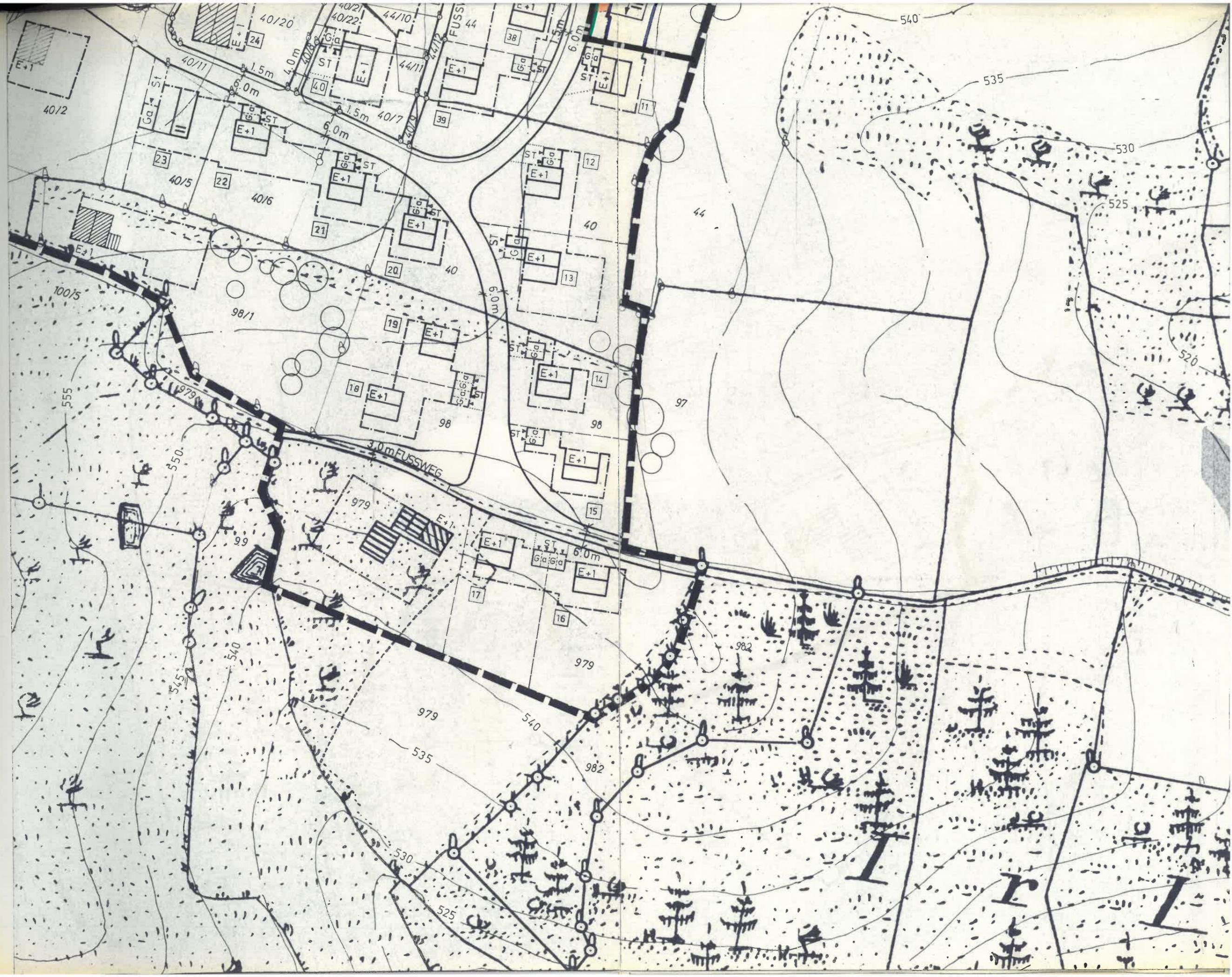
GEMARKUNG  
AUGGENBACH  
GEMARKUNG  
KONZELL

FUSSWEG

FUSSWEG

WA





0.5. GARAGEN UND NEBENGEBAUDE:

0.5.3. Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude anzupassen.  
 Traufhöhe: talseitig nicht über 2,50 m  
 Traufhöhe bei Parzelle 10 talseitig nicht über 4,80 m  
 Kellergaragen: sind unzulässig

0.6. GEBÄUDE:

0.6.11. Zur planlichen Festsetzung Ziffer 2.1.21.

Dachform: Satteldach 28 - 34 °  
 Dachdeckung: Pfannen dunkelbraun oder rot  
 Dachgippen: unzulässig  
 Kniestock: 1. Bei E + 1 (als Höchstgrenze) unzulässig.

2. Bei E, E + DG oder U + E (bergseitig)  
 bis max. 0,80 m zulässig

3. Bei E + 1 oder U + E kann nachfolgende Aus-  
 bildung im Kniestockbereich grundsätzlich  
 zugelassen werden:

a) bei nicht sichtbarer, verputzter Fuß-  
 pfette max. 0,20 m und

b) bei sichtbarer Fußpfette max. 0,40 m  
 (Doppelpfette).

4. Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 Baug:  
 Bei besonderen Gestaltungsmaßnahmen können  
 Ausnahmen zugelassen werden, wenn der un-  
 günstige Eindruck eines E + 1 oder  
 U + 1 (talseitig) unzulässigen Kniestocks  
 oder eines höheren Kniestocks bei E oder  
 E + DG abgemildert wird.  
 Als Beispiel werden angeführt:  
 Zungenmauern, durchgehende Balkone, weit  
 heruntergezogene Vordachteile, versetzte  
 Geschosse usw.

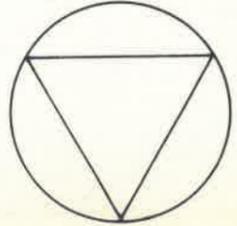
Sockelhöhe:  
 Ortsgang:  
 Traufhöhe:

höhe richtet sich nach den Geländeverhältnissen.  
 ab gewachsenen Boden. Die bergseitige Trauf-  
 bei E + 1 und II talseitig nicht über 6,50 m  
 Überstand mind. 0,30 m, nicht über 1,0 m  
 bei Balkon bis 1,50 m  
 Überstand min. 0,30 m, nicht über 1,0 m  
 nicht über 0,50 m

= Geltungsbereich für Änderung der  
 Baugrenze

Die übrigen Festsetzungen beziehen  
 sich auf das gesamte Baugbiet Wiedenfeld

**B E B A U U N G S P L A N**  
**W I E D E N F E L D**  
 VOM 13. 7. 1966  
**D E C K B L A T T N R. 11**  
 STADT/M./GEMEINDE :  
 K O N Z E L L :  
 L A N D K R E I S :  
 S T R A U B I N G - B O G E N  
 R E G . - B E Z I R K :  
 N I E D E R B A Y E R N



**M A S S T A B**  
**1 : 1 0 0 0**  
**B E B A U U N G S P L A N**  
**Ü B E R S I C H T S L A G E P L A N**

**Planunterlagen:**  
 Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:1000 Stand der Vermessung vom Jahre 1965. Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genaueren Maßnahme nicht geeignet.

**Höhenlinien** vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischen-Höhenlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet. Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma

erstellt.  
**Die Ergänzung des Baubestandes** der topographischen Gegebenheiten sowie der vergebene Einrichtungs- und entsorgungstechnischen Einrichtungen erfolgte am 10. 6. 1965 (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).  
**Untergrund:** Aussagen und Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus der amtlichen Karte noch aus Zeichnung und Text abgeleitet werden.  
**Nachrichtliche Übernahmen:** Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.  
**Urheberrecht:** Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor. Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ:	29. 3. 1983	Kor
GEP:		
GEAND. AM ANLASS VON		
GEM. AM ANLASS VON	1. 8. 1983	35
ZEICHNUNGS-NR.		
B 65 - 547 - D - 11		

**1. AUSLEGUNG**

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2a Absatz 6 BauG vom 20. 6. 83 im Rathaus (in der Gemeindeganzel) bis 21. 7. 83 öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden am 9. 6. 83 ortsbüchlich durch Anschlag bekanntgemacht. K O N Z E L L , den 22. 7. 83

hat mit der Stadtmarkt/Gemeinde Konzell 4. 10. 83 diese Beschlüsse des StM-Gemeinderates vom 4. 10. 83 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauG und Artikel 91 Bay. Bauordnung als Sitzung beschlossen. K O N Z E L L , den 5. 10. 83

**2. SATZUNG**

Das Landratsamt hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Bescheid vom 27. 12. 83 Nr. 10/12-610-27. 12. 83 gemäß § 11 BauG genehmigt. Landratsamt Straubing-Bogen Dienststelle Straubing

Die Stadtm./M./Gemeinde Konzell hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Bescheid vom 29. 01. 84 die Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Satz 1 BauG ortsbüchlich bekannt gemacht. Die Änderung ist damit nach § 12 Satz 3 BauG rechtsverbindlich. K O N Z E L L , den 05. 01. 84

**3. GENEHMIGUNG**

Die Stadtm./M./Gemeinde Konzell hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Bescheid vom 29. 01. 84 die Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Satz 1 BauG ortsbüchlich bekannt gemacht. Die Änderung ist damit nach § 12 Satz 3 BauG rechtsverbindlich. K O N Z E L L , den 05. 01. 84

LANDSHUT, DEN 29. MÄRZ 1983  
**K R I T S C H E L**  
 ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO  
 STÄDTBAULICHE PLANUNGEN  
 ERSCHLIESSUNGSPLANUNGEN  
 INNERE REGENSBURGER STR. 4  
 8 3 0 0 L A N D S H U T  
 TELEFON 0871/89459